

Stricken 13/16

Tunika im Zackenmuster · Gallina · Secondo Größe 36/38 (42/44) Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Gallina**“ (72 % (Mako) Baumwolle, 28 % Polyamid, LL = ca. 155 m/50 g): ca. **300 (350) g** Altrosa (**Fb. 6**) und Lana Grossa-Qualität „**Secondo**“ (55 % Baumwolle, 25 % Polyamid, 20 % Seide, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **200 (250) g** Puder (**Fb. 70**); Stricknadeln Nr. 4,5. **Glatt li:** Hin-R li, Rück-R re str. **Zackenmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R, links außen die Rück-R. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: G = Gallina, S = Secondo. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Pfeilen fortstr., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann die 7. – 16. R stets wdh. Hinweis: Aufgrund der Stricktechnik entsteht der Zackenrand am Anschlag- und Abkettrand jeweils automatisch. **Maschenproben:** 24,5 M und 25 R Zackenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10x10cm; 19M und 33,5 R glatt li mit Nd. Nr. 4,5 und Gallina = 10 x 10 cm.

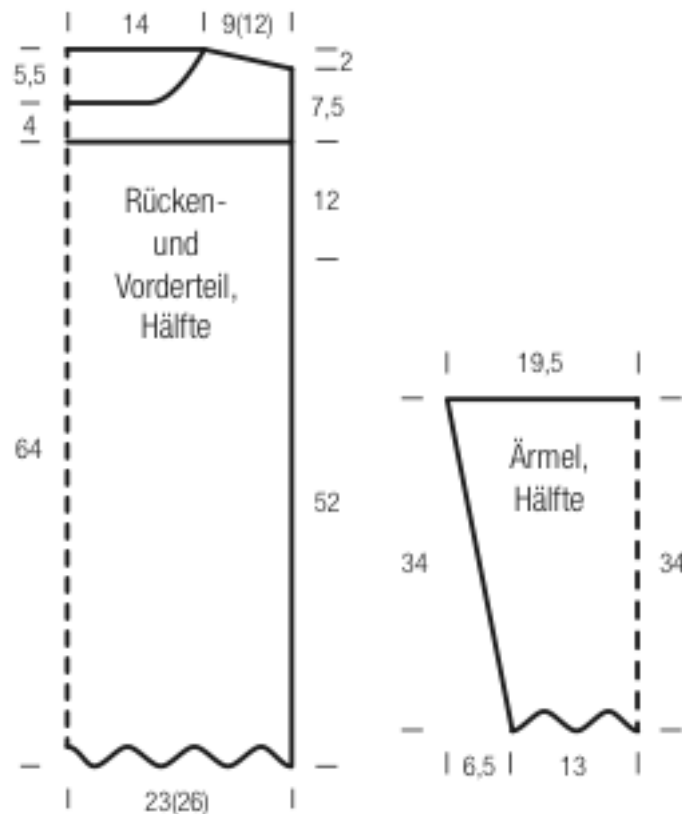
Rückenteil: 115 (131) M mit Gallina anschlagen. Im Zackenmuster in der beschriebenen Einteilung str., dabei den MS zwischen den Pfeilen 6(7)x ausführen. Nach 52 cm = 130 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 12 cm = 30 R Armausschnitthöhe die Passe nur noch glatt li mit Gallina arb., dabei jedoch für einen exakten Übergang die 1. R noch re str. und gleichzeitig in dieser R für den Musterausgleich gleichmäßig verteilt 25 (30) M abn. = 90 (101) M. In 7,5 cm = 26 R Passenhöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (8) M abk. In der folg. R die restl. 52 (53) M für den geraden Halsausschnitt abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 4 cm = 14 R Passenhöhe die mittl. 22 (23) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 67 M mit Gallina anschlagen. Im Zackenmuster in der beschriebenen Einteilung str., dabei den MS zwischen den Pfeilen 3x ausführen. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 15x je 1 M zun. = 99 M. Die zugenommenen M nach und nach folgerichtig ins Zackenmuster einfügen. Hinweis: Im Musterverlauf unbedingt darauf achten, dass sich zus.-gestr. M und mustergemäße Zunahmen ausgleichen, damit nicht ungewollt M zu- oder abgenommen werden. Nach 34 cm = 86 R ab Anschlag die M locker abk. **Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▤ = 2 M li zus.-str.
- ▥ = 3 M li zus.-str.
- ▦ = 2 M re zus.-str.
- ▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▨ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen
- ▩ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.



Strickschrift

